



**Herzlich  
willkommen!**

**Stadtumlandbahn:  
Entscheidung am 9. Juni 2024**

**Donnerstag, 11. April 2024**



# Stadumlandbahn: Aktiver Stand



## Erlanger Kooperationsvereinbarung zwischen SPD / CSU: „... dass nach Abschluss der Planungen und der dann prognostizierten Kosten werden Streckenkonzepte durchgeführt wird, um ein weiteres Metropolregion einzuholen.“

## Bürgervotum einzuholen.“

## Termin: 9. Juni 2024 parallel zur Europawahl.

### IHK-Gremium spricht sich für die StUB aus

**ERLANGEN** – Wie das IHK-Gremium (IHK) Erlangen mitteilt, haben sich in einem Beschluss mit großer Mehrheit für die Realisierung der Stadt-Umland-Bahn (StUB) ausgesprochen. Wenn keine Rahmenbedingungen erfüllt werden...

Das IHK Erlangen unterstützt damit die Position der IHK Nürnberg, für Mittelfranken, deren Vollversammlung im Mai 2014 den Bau der StUB begrüßt hatte. Das IHK-Gremium stellt in seinem Beschluss allerdings klare Forderungen auf: „Trotz der 90-prozentigen Förderung der StUB gilt angesichts der Größe des Vorhabens Finanzkraft für den Landkreis. Es muss sichergestellt werden, dass es zu keiner zusätzlichen und einseitigen Belastung der Untermehrer kommt.“

Die StUB ist ein umfassendes städtisches Verkehrs- und Mobilitätskonzept eingebettet werden, um die Erreichbarkeit der Gewerbetriebe sicherzustellen. Dies habe aus Sicht der Wirtschaft weitaus höhere Priorität. Durch die StUB werde der Bauverkehr neu geordnet. Das daraus resultierende Einsparungspotenzial müsse genutzt werden, um das ÖPNV-Netz zu erweitern und so die Erreichbarkeit der Betriebe während der Rushhour zu erhöhen. Entscheidend sei auch die Einbindung der Betriebe während der Rushhour, um Einreichungen der Erreichbarkeit auf ein verträgliches Maß zu reduzieren. In einem Phasen des Projekts müsse eine intensive Abstimmung stattfinden. Zwei Drittel der IHK-Mitglieder hätten dem Beschluss mit diesem Forderungszustimm.

### Magnetschwebebahn statt StUB?

Leser-Inne Gerhard Wolf über einen Alternativvorschau zum Straßenbahn-Projekt zwischen Nürnberg und Herzogenaurach

**ERLANGEN** – H. ERZOGENAU- RACH: Mittens in der Deklamation über die Zukunft der Stadt-Umland-Bahn in Erlangen, Nürnberg und Herzogenaurach, der Fahrt mit einer Luftkussen- U-Bahn in Erlangen (Nürnberg), in Nürnberg, in Erlangen und Herzogenaurach, der Fahrt mit einer Luftkussen- U-Bahn in Erlangen (Nürnberg), in Nürnberg, in Erlangen und Herzogenaurach...

Am dem, was Wolf über die technischen Möglichkeiten der Magnetschwebebahn in Erlangen berichtet, ist er als Mann dieses Rahmentextes. Die Leser-StUB werden könnte: „Statt vier Schienen auf einer Strecke von vier Kilometern sind Überleitung und Schienen, liegt in die Strecke, einbauen, können in die Mitte der Fahrpläne, können in der Mitte der Fahrpläne, können in der Mitte der Fahrpläne...“

Vorletzt wurde Wulf Trautwein für „berühmter“ Erländer Verkehrsmittel unter anderem bei der Aufkündigung der Bahnlinie, der Fahrt mit einer Luftkussen- U-Bahn in Erlangen (Nürnberg), in Nürnberg, in Erlangen und Herzogenaurach, der Fahrt mit einer Luftkussen- U-Bahn in Erlangen (Nürnberg), in Nürnberg, in Erlangen und Herzogenaurach...

### Die CSU kämpft gegen die CSU

Markus Söder setzt sich nun auch öffentlich für die Stadt-Umland-Bahn ein. Blied nur: Seine Parteikollegen in Erlangen halten nahezu täglich dagegen.

**ERLANGEN** – Die Zwischenstunde darüber, ob die CSU nun massiv gegen die Stadt-Umland-Bahn (StUB) zwischen Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach drängt, erweist, sind die Zahl derer, die sich um dieses Projekt kümmern, sind die Zahl derer, die sich um dieses Projekt kümmern...

Nur öffentlich war Parteichef Söder ein Mitglied der Gruppe in Erlangen eintrat, ob die CSU nicht in die StUB plündern? Hörer räumt ein, dass die große Arbeitslager der Region, Arbeitsmehrer, Bildungsrichtungen, die IHK, die Metropolregion und Umverteilung für die Tram positionieren haben. „Einsparungen“ aber würden sich in großer Zahl an ihn und die CSU werden. Innerhalb der Initiative „NEIN zur StUB“ habe man es sich also zur Aufgabe gemacht, über das Projekt „aufzuklären“.

Die CSU-Partei und CSU-Bürgervereine haben folgende Ziele: „Wir sind nicht für die StUB, sondern für eine Straßenbahn, die nicht nur für die StUB, sondern für eine Straßenbahn, die nicht nur für die StUB, sondern für eine Straßenbahn...“

„ES IST DIESE STADT“ dargelegt, der daran denken lassen könnte, in Erlangen anzusiedeln. Ist das so? Und was sagt Erlangen CSU-Kreisler? „Ich bin für die Positionierung der CSU, aber nicht für die StUB...“

**OP Prägnant**

### Überfordert die StUB Erlangen?

STADTBÜRO CSU, FDP und Preis-Wähler im Stadtrat fürchten Schlimmes für die Zukunft der Hugensteinstraße.



Die Stadt-Umland-Bahn (StUB) der CSU, die FDP und die SPD sind für die StUB und die SPD sind für die StUB und die SPD sind für die StUB...

Die CSU-Partei und CSU-Bürgervereine haben folgende Ziele: „Wir sind nicht für die StUB, sondern für eine Straßenbahn, die nicht nur für die StUB, sondern für eine Straßenbahn...“

**POLITIK** Die Kommunen und Landkreise der Region sprechen sich für die umstrittene millionenteure Schienenprojekte aus.



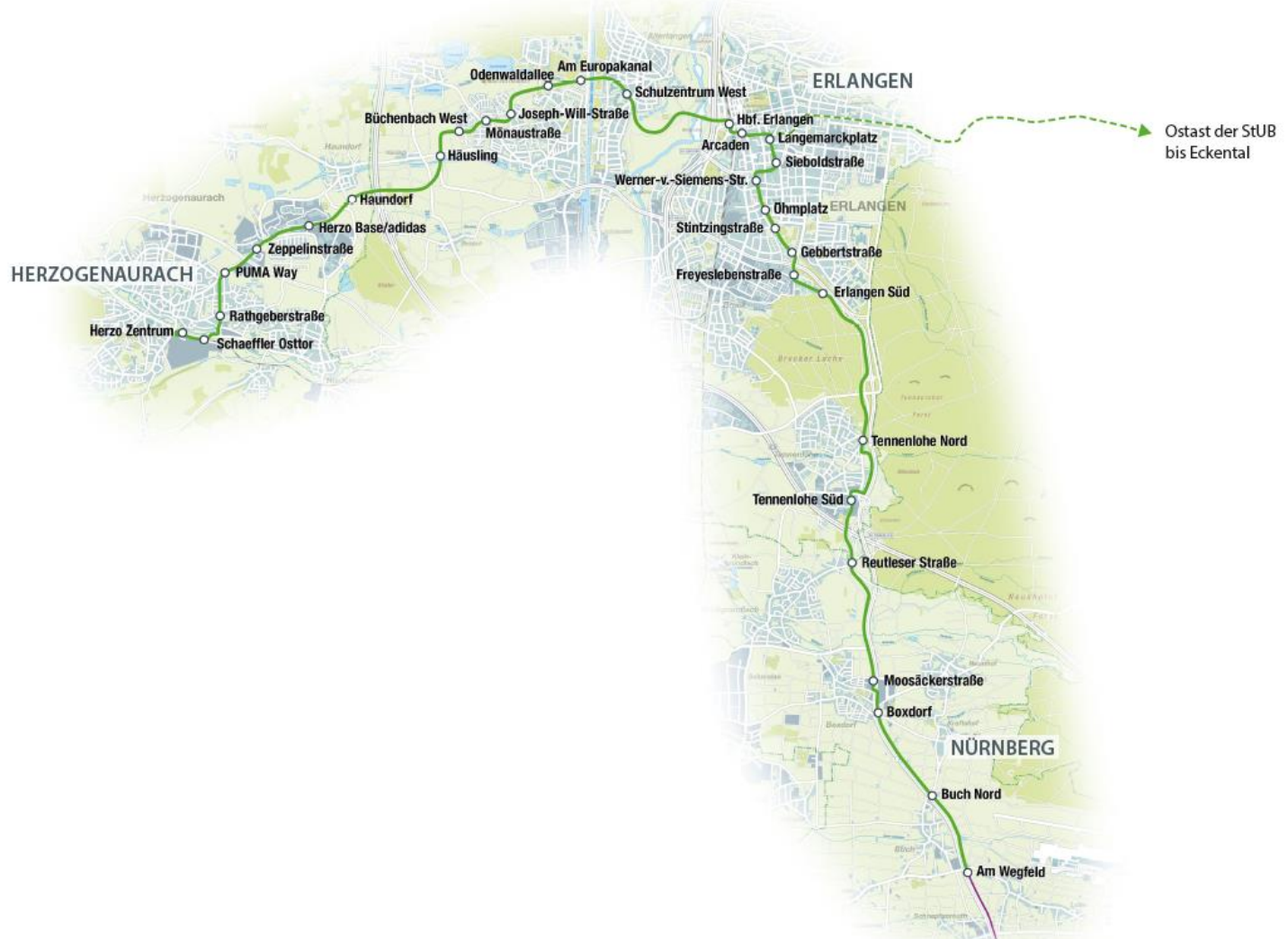
Auf einer Stadtratssitzung in Nürnberg ist der Name des Verkehrsprojekts bereits im Raum. Vielleicht über die Stadt-Umland-Bahn bald ein Verkehrsprojekt.

Das Schienenprojekt stellt sich Mitte des nächsten Jahrzehnts als ein Projekt dar, das die Region Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach umfassen wird. Die StUB ist ein Projekt, das die Region Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach umfassen wird...

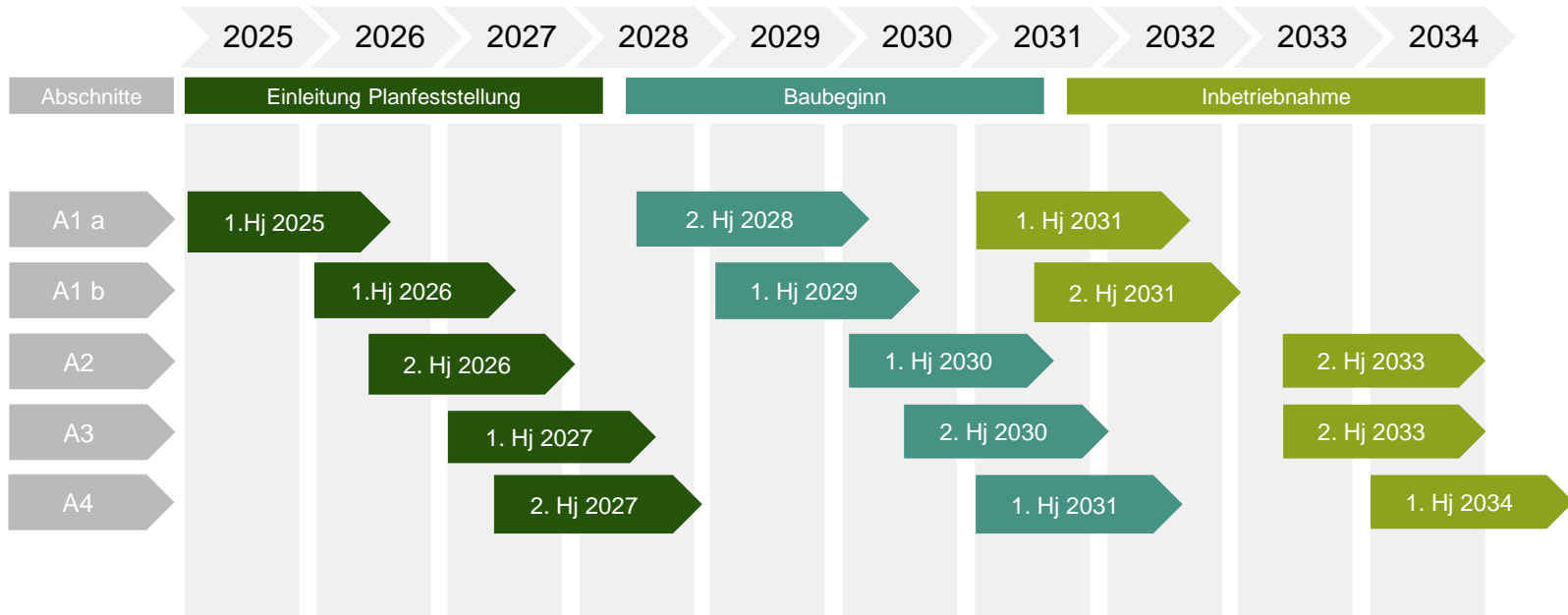
# Drei Städte. Eine Straßenbahn. Unsere StUB.



- **Betriebsart:** Straßenbahn
- **Streckenverlauf:** von Nürnberg („Am Wegfeld“) über Erlangen nach Herzogenaurach
- **Streckenlänge:** ca. 26 km +18 km Ostast
- **Taktung:** 10-Minuten-Takt (tagsüber) + HVZ-Verstärker
- **Haltestellen:** 31 (barrierearm)
- **Besonderheiten:** vollständiger Streckenneubau, aktuell größtes Straßenbahnneubauprojekt in Deutschland



# Aktueller Zeitplan: Endspurt der StUB-Planungen



# Regnitzquerung – eine Brücke nur für den ÖPNV

## In wenigen Minuten vom Stadtwesten in die Innenstadt



# B4 – eine nicht benötigte Fahrspur weniger, eine Straßenbahn mehr



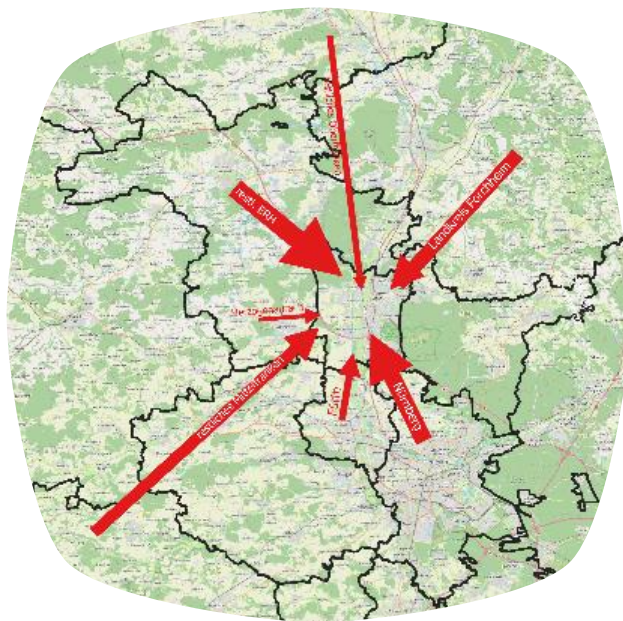
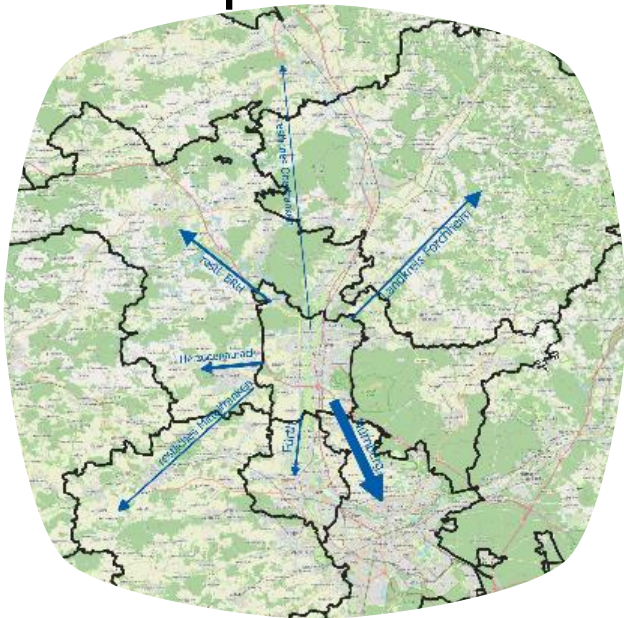
# Arcaden – Klimagerechter Platz und Aufwertung der gesamten Innenstadt



Zukunftsblick Stadt-Umland-Bahn: Güterhallenstraße, Erlangen  
Vision der Haltestelle „Arcaden“ ohne motorisierten Individualverkehr  
Stand: September 2023 (Darstellung entspricht nicht dem städteplanerischen Stand)



# Ein- & Auspendler\*innen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit  
Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA

Jahr 2022	insg.	darunter aus /in folgenden Gebieten:							
		Lkr. Erlangen-Höchstadt	Stadt Nürnberg	Stadt Fürth	Stadt Herzogenaurach	Mittel-franken insg.*)	Lkr. Forchheim	Oberfranken insg.	Bayern insg. <sup>1)</sup>
<b>Einpendelnde</b>	64.772	16.180	12.200	5.080	2.390	41.780	10.070	14.730	60.440
<b>Auspendelnde</b>	21.180	4.490	6.890	1.700	2.490	14.390	1.680	2.420	18.760

Nur sozialversicherungspflichtige Berufseinpender\*innen einschließlich der Auszubildenden (ohne Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie ohne Beamte)

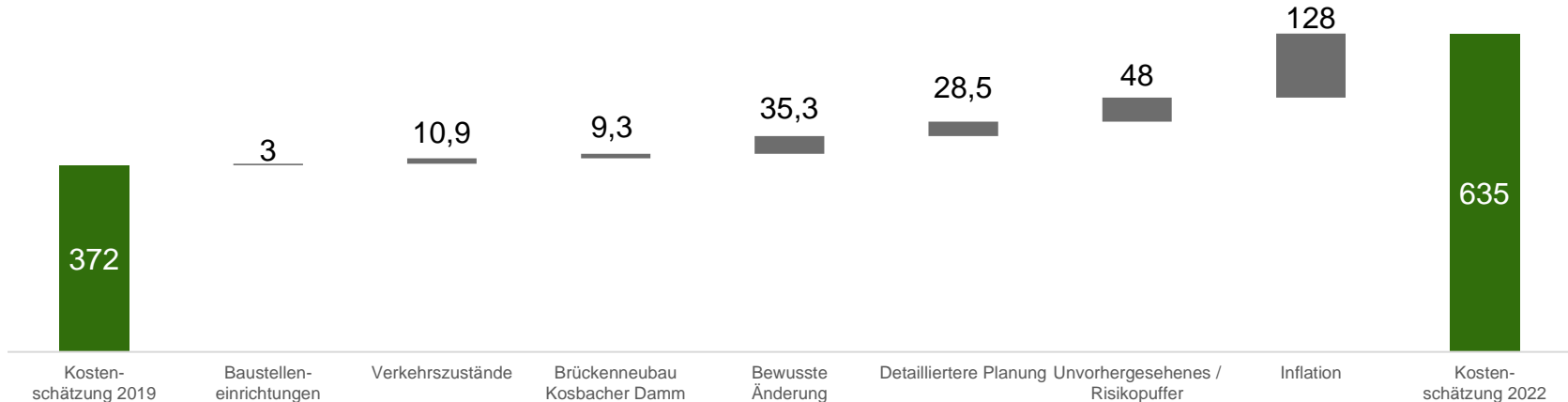
\*) ohne Erlangen

# Aktualisierte Kostenschätzung: Zeit kostet Geld



**635 Mio. € Investitionskosten, 95 Mio. € Planungskosten (Preisstand 2022)**

→ Kostenentwicklung in Mio. Euro:



# Auswirkungen auf die Eigenanteile der Städte



Aus den zum Preisstand 2022 ermittelten Kosten ergeben sich bei 90 % Förderung folgende Eigenanteile für die Städte:

Stadt	Eigenanteil Bisher Preisstand 2019	Eigenanteil Neu Preisstand 2022
Erlangen	49 Mio. €	82 Mio. €
Nürnberg	16 Mio. €	27 Mio. €
Herzogenaurach	13 Mio. €	22 Mio. €
Gesamt	78 Mio. €	131 Mio. €

Die Eigenanteile der Städte liegen noch unter dem Wert, der vor der Gesetzesänderung (Erhöhung der Förderquote) bei Projektstart angenommen wurde (159 Mio. Euro Preisstand 2022).

**Insgesamt fließen über eine halbe Milliarde Euro zweckgebundene ÖPNV-Fördermittel in die Region.**

?!



?!

Aus Sicht des IHK-Gremiums Erlangen hängt der Erfolg eines solchen Infrastrukturprojektes maßgeblich von der Abstimmung zwischen den Beteiligten in den Phasen zwischen Planungs-, Bau- und Betriebsphase ab.

Daher spricht sich das IHK-Gremium Erlangen für den Bau und Betrieb der Stadt-Umland-Bahn (StUB) unter den nachfolgenden Voraussetzungen aus.

1. keine zusätzliche und keine einseitige Belastung der Unternehmen
2. das ÖPNV-Betriebsdefizit reduzieren, statt zu erhöhen.
3. mobilitätsoffene Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe für Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten und Handwerker aus Unternehmenssicht weiter höchste Priorität.
4. Maßnahmen zur Vermeidung von Einschränkungen in der Erreichbarkeit in der Bauphase
5. Das IHK-Gremium Erlangen bringt sich in die weiteren Abstimmungsprozesse des Zweckverbandes ein, auch mit (kritischen) Stellungnahmen

?!

Vielen Dank.  
Fragen?

?!